

**Postulat Antenen-St.Gallen/Brander-Wattwil/Denoth-St.Gallen/Fässler-St.Gallen/Schlegel-Grabs/Stump-Engelburg (48 Mitunterzeichnende):**  
**«Parlamentsreform – Erhöhung des Sessionsrhythmus**

Der Kantonsrat St.Gallen trifft sich heute in der Regel viermal jährlich in Sessionen. Dies ist historisch gewachsen und dies wird allgemein als ein Ausdruck einer effizienten und sparsamen Parlamentstätigkeit angesehen. Tatsache ist indessen, dass dieser Sessionsrhythmus aus verschiedenen Gründen nicht mehr zeitgemäss ist und einen gewichtigen Nachteil aufweist: Über aktuelle Ereignisse kann – wenn überhaupt – oft nicht oder dann zu spät öffentlich debattiert werden, wie es dem Parlament eigentlich anstehen würde. Dies ist mit ein Grund, dass die Medienpräsenz verglichen mit derjenigen des Kantonsrates von Zürich eher bescheiden ist. Darüber hinaus verlangt die Führung des Staatshaushalts sinnvollerweise einen anderen zeitlichen Ablauf, damit beispielsweise die Debatte über die Rechnung so früh erfolgen kann, dass auf den Voranschlagsprozess auch Einfluss genommen werden kann. Im Weiteren weisen zwei Begebenheiten in der vergangenen Novembersession 2002 auf Unzulänglichkeiten hin: Die WoV-Debatte zeigte nicht nur Handlungsbedarf für die Verwaltung, sondern auch für eine dringend notwendige Parlamentsreform auf. Zudem wies die Peinlichkeit anlässlich der Schlussabstimmung am letzten Sessionsnachmittag auf die Grenzen eines Milizparlaments bei zu langen Sessionen hin. Der Kantonsrat braucht deshalb als erste Massnahme dringend häufigere dafür kürzere Sessionen.

Das Präsidium des Kantonsrates wird deshalb eingeladen, in einem Bericht darzulegen, wie eine optimalere, zeitgerechtere und bürgerfreundlichere Geschäftstätigkeit des Kantonsrates möglich wäre und gegebenenfalls die Änderung von Art. 68 und folgende des Kantonsratsreglements (sGS 131.11) dem Rat zu beantragen.»

18. Februar 2002

Antenen-St.Gallen  
Brander-Wattwil  
Denoth-St.Gallen  
Fässler-St.Gallen  
Schlegel-Grabs  
Stump-Engelburg

Ackermann-Fontnas, Aguilera-Wagen, Alder-St.Gallen, Ammann-Rüthi, Bachmann-St.Gallen, Bärlocher-Bütschwil, Bergamin Strotz-Wil, Bernhardsgrütter-Jona, Blumer-Gossau, Brunner-St.Gallen, Büchler-Rufi, Büeler-Flawil, Colombo-Rapperswil, Cozzio-St.Gallen, Domeisen-Rapperswil, Dotschung-Egg, Eberhard-St.Gallen, Engeler-St.Gallen, Federer-St.Gallen, Frei-Jona, Fuchs-Rorschach, Gemperle-Goldach, Germann-Schwarzenbach, Graf-Wil, Graf Frei-Dieboldsau, Hager-Uznach, Hansjakob-St.Gallen, Hartmann-Flawil, Germann-Rebstein, Höchner-Rheineck, Jans-St.Gallen, Keller-Jona, Keller-Grabs, Kempter-Au, Kühne-Flawil, Linder-Jona, Oppliger-Frümsen, Roth-Amden, Rudin-Jona, Schildknecht-Gossau, Schmid-Gossau, Schöbi-Altstätten, Schrepfer-Sevelen, Senti-Flumserberg, Sieber-Lüchingen, Sieber-Widnau, Surber-Kronbühl, Widmer-Kronbühl